



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

VORSITZENDER DES PLANUNGSAUSSCHUSSES

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen  
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl

Initiative Rodachtal e.V.  
Vorsitzender  
Herrn Martin Finzel  
Marktstraße 33  
98663 Ummerstadt

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Hildburghausen  
08.10.2019

**Stellungnahme der RPG Südwestthüringen zum Antrag der länderübergreifenden Initiative Rodachtal e.V. auf Gewährung einer Förderung gemäß der „Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demographischen Wandels“ zur Umsetzung von Schlüsselprojekten mit überörtlicher Bedeutung aus bestehenden Entwicklungskonzepten (bezogen auf den Thüringer Teilraum) sowie zur Absicherung einer entsprechenden Prozessbegleitung**  
(Beschluss-Nr.: PLA 05/325/2019)

Mit Schreiben des Vorsitzenden der Initiative Rodachtal vom 02.07.2019 und E-Mail von IPU Erfurt am 08.07.2019 (Antragsunterlagen) wird der Träger der Regionalplanung in Südwestthüringen um Stellungnahme zum o. g. Förderantrag (Förderzeitraum 2019-2021) gebeten.

Gegenstand der im Jahre 2001 gegründeten Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Initiative Rodachtal (nunmehr e.V.) ist die Regionalentwicklung im Grenzraum Thüringen (Landkreis Hildburghausen) und Bayern (Landkreis Coburg, Landkreis Haßberge).

Derzeit arbeiten in dieser länderübergreifenden Entwicklungsinitiative 11 Kommunen mit etwa 50.000 EW zusammen. Im zu Thüringen gehörenden Teilraum, auf den dieser Förderantrag ausgerichtet ist, sind das die Städte Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen und Ummerstadt sowie die Gemeinde Straufhain mit zusammen etwa 26.000 EW.

Auf der Grundlage des Integrierten Entwicklungskonzeptes der Initiative Rodachtal (REK) - Perspektive 2020, des Tourismuskonzeptes der Initiative Rodachtal und des Rahmenkonzeptes Siedlungsentwicklung der Initiative Rodachtal sollen folgende Schlüsselprojekte umgesetzt werden:

- Handlungsfeld Bauen und Wohnen 2.0
  - **Interkommunale Vereinbarung Bauleitplanung** zur Wohnbauflächenausweisung (2020)
  - **Qualifizierung Baulotsen - Netzwerk** zum Zweck nachhaltiger Siedlungsentwicklung (2019-2021)
  - **Veranstaltungsreihe für Bürger** zum Thema Bauen und Wohnen (2019-2021)
  - **Baukulturpreis 2020** - Bewusstsein zur regionalen Baukultur stärken (2019-2021)

Landratsamt Hildburghausen • Landrat Thomas Müller • Vorsitzender des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen  
Wiesenstraße 18 • 98646 Hildburghausen  
Telefon: 03685 / 445 - 101 • Telefax: 03685 / 445 - 500

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl  
Telefon: 0361/57331-5301 • Telefax: 0361/57331-5302 • E-Mail: regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de • Internet: ww.regionalplanung.thueringen.de

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten innerhalb der Regionalplanung Thüringens finden Sie im Internet unter:  
[www.regionalplanung.thueringen.de/rpg/suedwest/ds/index.asp](http://www.regionalplanung.thueringen.de/rpg/suedwest/ds/index.asp) Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

- **Kampagne Bauen und Wohnen - Leben in den Ortskernen** (2019-2021)
- **Kompetenzzentrum Bauen** im Rodachtal - Veranstaltungs- und Ausstellungsort Markt 33 in Ummerstadt als gelungenes Sanierungsobjekt im Ortskern (2019-2021)
- Handlungsfeld Tourismusoffensive
  - **Touristische Veranstaltungen** - Durchführung von Events zum Thema Radfahren, Wandern und Marathonlauf sowie Qualifizierung touristischer Leistungsträger und Inwertsetzung touristischer Infrastrukturen (2019-2021)
  - **Wanderwegemanagement / Netzwerk Wegewarte** - Erhaltung und Weiterentwicklung von Netzwerkstrukturen sowie bestehenden Plattformen und Katastern zum Wandern (2019-2021)
  - **Radwegenetz, Entwicklung und Beschilderung von Rundrouten** - Inwertsetzung / Qualitätsverbesserung Radwegenetz und zugehöriger Angebote (2019-2021)
  - **Mitwirkung am Kooperationsprojekt Wohnmobillandschaft** – Beteiligung am LEADER-Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Hildburghausen-Sonneberg und Coburger Land im Sinne der Qualifizierung und Weiterentwicklung des Standortangebotes, der Qualitätsstandards und der Vermarktungsstrategie (2019-2021)
  - **Mitwirkung an der Umsetzung des Vermarktungskonzeptes Deutsches Burgenmuseum** - Verbesserung der touristischen Wertschöpfung durch Kooperationsmarketing, gemeinsame Messeauftritte, Entwicklung neuer und zielgruppenspezifischer Angebote (2019-2021)
  - **Produktentwicklung für touristische Querschnittsthemen** - Zusammenführung und Anleitung von Akteuren und Leistungsträgern in Produktworkshops mit dem Ziel der Entwicklung touristischer Produkte zu bestimmten Themenbereichen (2019-2021)
  - **Veranstaltungen zu deutsch - deutscher Geschichte im Rahmen des Jubiläums 30 Jahre Grenzöffnung / Wiedervereinigung** sowie 20 Jahre Initiative Rodachtal (2019-2021)
- Handlungsfeld Backen und Brauen / Tourismus
  - **Touristische Anwendung der Back- und Brauhaus tradition** – authentische Vermittlung der Back- und Braukunst sowie touristische Vermarktung beider Handwerke auf der Grundlage aktiver Back- und Brauhausvereine (2019-2021)
- Handlungsfeld Engagiertes Rodachtal
  - **Kleinprojektfonds 5 für 500** – unbürokratische finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Projektideen zur Aktivierung ehrenamtlichen Engagements sowie strategische Weiterentwicklung und Neuauflage des Fonds (2019-2021)
- Handlungsfeld Querschnitt und Kommunikation
  - **Relaunch der Webseite der Initiative Rodachtal zur Integration der neuen Mitgliedskommunen aus Thüringen** – Aktualisierung / Verbesserung des Internetauftrittes dieser regionalen Entwicklungsinitiative hinsichtlich der Arbeitsinhalte und des räumlichen Umgriffes aufgrund neuer Mitglieder (2019-2020)

Die Mitglieder des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen haben die eingereichten Unterlagen geprüft und mit folgendem Ergebnis beraten:

**Der Förderantrag der Initiative Rodachtal e.V., der auf die Umsetzung der genannten Schlüsselprojekte und die sie begleitenden Managementaktivitäten ausgerichtet ist, wird befürwortet.**

**In Anbetracht der aufgezeigten Bandbreite/Anzahl der zur Umsetzung vorgesehenen Schlüsselprojekte und der dafür erforderlichen Finanzmittel wird für den Fall einer beschränkten Fördermittelverfügbarkeit empfohlen, für den Projektpool eine Prioritätensetzung vorzusehen.**

Begründung:

Regionalentwicklung muss auf die Ausprägung einer „gelebten“ regionalen Identität in den jeweiligen Planungsräumen ausgerichtet sowie überörtlich bedeutsam und sektorübergreifend angelegt sein. Projektmanagementaktivitäten können dabei zur Vertiefung der regionalen Wertschöpfung, zur Schließung von Wirtschaftskreisläufen sowie zur Bildung von Wertschöpfungsketten, letztlich also zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Damit können Verbesserungen hinsichtlich der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum erreicht werden.

Das mit den Schlüsselprojekten aufgezeigte Entwicklungsprogramm wird diesen Anforderungen in den wesentlichen Teilen gerecht. Ein Hauptaugenmerk in der Agenda der Initiative Rodachtal e.V. ist auf die Erarbeitung raumspezifischer Lösungen für anstehende demographische und sozioökonomische Entwicklungsprobleme dieses ländlich geprägten Raumes gerichtet. Über das seit 2007 bestehende und bis 2020 fortgeschriebene Regionale Entwicklungskonzept (REK) hinaus erfolgten bereits vertiefende konzeptionelle Untersuchungen für die Bereiche Siedlungsentwicklung und Tourismus, die als Grundlage der konkreten Projektarbeit genutzt werden. Dabei sind bereits Erfolge bei der Umsetzung von touristischen Infrastrukturprojekten, u.a. beim Wanderwegenetz und beim Werra-Obermain-Radweg (WOM) zu verzeichnen.

Äußere Rahmenbedingungen und wachsende Ansprüche an touristische Infrastrukturen erfordern jedoch eine Weiterentwicklung des Produktangebotes. Die Bemühungen der Akteure der Initiative Rodachtal, die Inhalte der erarbeiteten Konzepte in einem zeitlich umrissenen Rahmen und projektkonkreter Form einer Umsetzung zuzuführen, werden seitens der RPG Südwestthüringen unterstützt. Sie sind mit den Erfordernissen der Raumordnung des gültigen Regionalplans Südwestthüringen vereinbar bzw. entsprechen diesen. Das sind u.a.:

- Raumstruktur: G 1-7, Z 1-1
- Siedlungsstruktur: G 2-1 bis G 2-5
- Infrastruktur: G 3-31
- Freiraumstruktur: G 4-2, G 4-3, G 4-11, G 4-32, Z 4-7, G 4-33, G 4-35, G 4-36, G 4-38.

Im vorliegenden Entwurf des geänderten Regionalplans Südwestthüringen, der bereits eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung durchlaufen hat, sind aktuellere Erfordernisse der Raumordnung zur Untersetzung der von der Initiative Rodachtal angestrebten Schlüsselprojekte zu entnehmen. Diese werden im laufenden Änderungsverfahren des Regionalplans weiter qualifiziert, um sie zu planungsrelevanten in Aufstellung befindlichen Zielen und Grundsätzen der Raumordnung zu entwickeln. Das betrifft u.a.:

- Raumstruktur: G 1-1, G 1-6, G 1-10, Z 1-1
- Siedlungsstruktur: G 2-1 bis G 2-6, Z 2-1, G 2-8, G 2-9
- Infrastruktur: G 3-20, G 3-34, G 3-47, G 3-48
- Freiraumstruktur: G 4-2, G 4-3, G 4-11, G 4-28, G 4-33, Z 4-6, G 4-34, G 4-35, G 4-37, G 4-38, G 4-39

Angesichts der seit Gründung der Initiative Rodachtal im Jahre 2001 zu verzeichnenden erfolgreichen Regionalentwicklung im Grenzraum von Thüringen und Bayern unterstützt die RPG Südwestthüringen die Fortsetzung der Förderung seitens des Freistaates Thüringen analog der auf bayerischem Gebiet, um die notwendige Konsistenz dieser Raumentwicklung zu wahren.

**Müller**

Vorsitzender des Planungsausschusses  
Landrat